



Spielstunden

„Spielstunde - Warum soll ich dafür in eine Hundeschule?

Da kann ich doch auch auf die bekannten Wiesen gehen und meinen Hund mit den ortsansässigen Vierbeinern spielen lassen.“

Im Grunde haben Sie Recht. Doch die Realität sieht leider oft nicht so rosig aus. Da gibt es den ängstlichen Hund aus dem Tierschutz, den überdrehten Labrador, den unterforderten Hütehund oder den kleinen Yorkshire Terrier, der unter so vielen großen Hunden nicht vor und nicht zurück weiß.

Das Resultat solcher Zusammenkünfte sind nicht selten Mobbing-Opfer! Wobei sich viele Hundebesitzer darüber freuen, dass ihr ängstlicher Hund endlich mal spielt und von seinen „neuen Freunden“ gejagt wird... nachdem er dreimal überrannt worden ist, flüchtet der kleine Hund panisch und schutzsuchend von einem Hundebesitzer zum nächsten... der Hütehund versucht verzweifelt die Herde zusammenzuhalten und ganz in Hütehund-Manier startet er Scheinangriffe mit Flankenzwicken und Schenkelbissen und wird dadurch zum Hauptmobber... dann gibt es den total überdrehten Labrador, der mit seiner Masse alles niederwalzt und durch seine ständige Überlegenheit zum Platzhirsch der Wiese wird...

Sie denken wir übertreiben maßlos? Leider nein! Wir kennen im näheren Umkreis zwei solche Hundewiesen und dort gehören diese Bilder leider zum Alltag.

Bitte verstehen Sie uns nicht falsch. Keinesfalls wollen wir hier alle Hundetreffe über einen Kamm scheren. Wir wissen auch von einigen sehr guten Treffpunkten, wo sich die Hundebesitzer nicht nur zum Ratschen treffen, sondern die Hundeschar sehr genau beobachten und wo nötig sehr gut und gezielt eingreifen!

Wir haben lange Jahre keine speziellen Spielgruppen angeboten, da in unseren Erziehungsgruppenkursen immer kurze Spielzeiten eingebaut waren. Aufgrund der in letzter Zeit stark gestiegenen Nachfrage nach überwachten Spielstunden (meist aus den oben beschriebenen Gründen...) haben wir uns aber entschlossen, unseren Kunden eben solche kontrollierten Spielmöglichkeiten anzubieten.

Was ist das Ziel solcher Stunden?

Dem Hund und vor allem auch dem Hundehalter sollen diese Spielstunden helfen, die verschiedenen Situationen und Verhaltensweisen, die in Hundegruppen entstehen können (z.B. Konfliktverhalten, Meideverhalten, Unsicherheit, Angst, defensive oder offensive Aggression) besser zu verstehen und einzuschätzen. Denn Tatsache ist, dass die meisten brenzligen Situationen erst durch ein Fehlverhalten der Hundebesitzer entstehen, wenn auch durch deren Unwissenheit.

Wie läuft so eine Stunde ab?

Da auch Hunde aus unseren sogenannten Raufergruppen bei Eignung immer wieder in die regulären Spielgruppen integriert werden, gelten hier natürlich gewisse Sicherheitsvorkehrungen. So arbeiten wir wenn nötig mit Maulkorb, Schleppeleine usw. Aber keine Sorge. Da wir sehr vorausschauend arbeiten, ist in unserer gesamten Hundeschulzeit bis auf ein paar Kratzer noch nie etwas Ernsthaftes vorgekommen!

Sämtliche Spielstunden werden auf Video festgehalten. Dadurch besteht immer die Möglichkeit, eine für den Besitzer unklare Situation nach der Stunde anzuschauen und zu klären.

Je nach Größe, Gewicht und Alter des Hundes wird eine für den Hund passende Spielgruppe gewählt.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Sprechen Sie uns an.